

# „Rechts von der Villa Arnold“ ist er gewachsen

Der neue Schorndorfer Stiftungswein stammt wieder aus dem Hause Ellwanger in Winterbach und wurde gestern im Weinhaus Binder präsentiert

Schorndorf (mik). Rechts von der Villa-Arnold auf dem Grafenberg, von der Stadt aus gesehen, ist er gewachsen, der Schorndorfer Riesling, der der neue Bürgerstiftungswein ist. Das sagte Felix Ellwanger vom gleichnamigen Winterbacher Weingut gestern im Weinhaus Binder, als der 2014er-Stiftungswein vorgestellt und natürlich auch probiert wurde.

Ein Riesling Kabinett ist es, um genau zu sein. Und sein rotes Pendant ein trockener Lemberger, ebenfalls aus dem Haus Ellwanger.

Für Schorndorfs Ersten Bürgermeister

## Könnte mehr sein

Rund 800 Flaschen vom Bürgerstiftungswein hat Joachim Binder im letzten Jahr verkauft. Das brachte die Bürgerstiftung 1100 Euro. „Es könnte mehr sein“, meinte der Chef des gleichnamigen Weinhauses. Denn klar: Wird mehr verkauft, kommt auch mehr Geld für die Stiftung zusammen. **1,50 Euro pro Flasche Riesling** (sie kostet 8,49) fließt in die **Stiftung**, beim **Lemberger** sind's **1,20 Euro** pro Flasche (sie kostet 8,99 Euro). Den Stiftungswein gibt's nur bei Binder.

Edgar Hemmerich war die Präsentation des Bürgerstiftungswins „eine Premiere“, er kannte das Prozedere „bisher nur aus der Presse“, wusste aber, „dass es immer ein netter Termin ist“. Sicher sei der 2014er auch „ein guter Jahrgang“, meinte der OB-Stellvertreter und bekam von Fachmann Felix Ellwanger eine schlagfertige Antwort: „Das müssen Sie entscheiden.“ Allerdings sei das Jahr 2014 vor allem für den Weißwein sehr gut gewesen, der Riesling sei ein „sehr frischer Jahrgang“. Grundsätzlich, so Ellwanger, sei der Riesling „die Königin unter den Rebsorten“, ihn gebe es fast nur in Deutschland. Die eigentlich logische Folge für das Weingut Ellwanger, das rund 20 Weinsorten ausbaut, ist, dass der Riesling „bei uns die Hauptsorte ist“.

## Felix Ellwanger hält nichts vom „Trollinger-Lemberger-Gemisch“

Der Lemberger wiederum ist nach Ellwangers Worten „die wichtigste Rotweinsorte, sie hat das meiste Potenzial“. Zudem sei es eine Rebsorte, die lange haltbar sei. Der Weinfachmann bedauert in diesem Zusammenhang sehr, dass es „leider oft das Trollinger-Lemberger-Gemisch“ gibt.

Mit Blick auf die Hiobsbotschaften in den Medien sagte Hemmerich, er schätze Termine wie die Präsentation des Bürgerstiftungswins. Sie brächten positive Abwechslung in den derzeit von Schreckensnachrichten geprägten Alltag. Zusammen mit Joachim Binder, Inhaber des gleichnamigen Weinhauses, gratulierte Hemmerich dem Weingut Ellwanger zum Deutschen Rotweinpreis, den es kürzlich erhalten hat.



Felix Ellwanger vom gleichnamigen Winterbacher Weingut, Irene Binder, Mischa Allgaier (Geschäftsführer der Bürgerstiftung), Joachim Binder und Schorndorfs Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich (von links) präsentieren den neuen Stiftungswein im Weinhaus Binder. Bild: Steinemann

## Kompakt

### Weilermer Spritzenhaus wird zur Theaterbühne

Schorndorf-Weiler. Am Freitag und Samstag, 20. und 21. November, gastiert wieder die Theatergruppe „D Buggel-Kaschber“ aus Buhlbronn in Weiler. Anlässlich der Aufführung des schwäbischen Theaterstücks „Alles Bauerntheater“ wird das Feuerwehrgerätehaus in eine Theaterbühne verwandelt. Einlass ist jeweils um 19 Uhr, die Vorstellungen beginnen um 20 Uhr (freie Platzwahl). Für die Bewirtung mit Vesper, Snacks und Getränken ist an beiden Abenden gesorgt. Kartenvorverkauf (sieben Euro pro Person) bei Fahrradhaus Hutt und Metzgerei Fritz in Weiler.

### Pkw-Lenkerin entfernte sich zweimal von der Unfallstelle

Schorndorf. Am Dienstag gegen 18.10 Uhr beschädigte eine Pkw-Lenkerin beim Rückwärtsausparken einen auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Uhlandstraße geparkten Pkw und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Nachdem sie von einem Zeugen verfolgt wurde, der sie auf den Unfall aufmerksam machte, kehrte sie zunächst zur Unfallstelle zurück, von welcher sie aber erneut wegfuhr, nachdem dort keine Personen angefragt werden konnten. Die Unfallversacherin wurde kurze Zeit später an ihrer Wohnanschrift angetroffen. Beim Unfall war Sachschaden in Höhe von rund 3500 Euro entstanden.

### Beim Rückwärtsausparken einen BMW gestreift

Schorndorf. Ein 39-jähriger Lkw-Lenker, der am Dienstag gegen 14.45 Uhr zum Ausparken aus einer Parkbucht am Fahrbahnrand der Silberstraße sein Fahrzeug rückwärts rangierte, streifte dabei den BMW eines 28-Jährigen, der hinter ihm nach links in eine Gebäudeeinfahrt abbiegen wollte.

### Zum zwölften Mal Porsche Swap

Schorndorf. Der alljährliche Porsche Swap, den Paul Ernst Strähle, der Sohn der schwäbischen Renn- und Rallyeliegender, und der Schweizer Oldtimerfachmann Marco Marinello in diesem Jahr zum zwölften Mal veranstalten, öffnet am Samstag, 21. November, zwischen 9.30 und 15.30 Uhr in der Schorndorfer Barbara-Künkeln-Halle seine Tore. Rund 80 Aussteller präsentieren alles, was den Namen Porsche trägt oder im weitesten Sinn damit in Verbindung steht. Im Zentrum steht ein Teilemarkt, dessen Angebotsspektrum sich von Porsche-Ersatzteilen aller Art über Handbücher und Bedienungsanleitungen bis hin zu Modellautos in allen Maßstäben, Postern und Spielzeugen erstreckt. Am Rande des Swaps treffen sich üblicherweise frühere Porsche-Rennfahrer und Mitarbeiter zu einem regen Gedankenaustausch und zu Benzingesprächen mit interessierten Besuchern.

## Jonah Knauß vor Martin Nguyen

21 Kinder aus sechs Schulen bei der ersten Schachmeisterschaft für Grundschulen

### Schorndorf.

Erstmals veranstalteten Rektorin Ursula Daiber von der Fuchshofschule und Schachvereinsverantwortliche um Lev Kivaiev und Martin Pfommer, die seit einem Jahr kooperieren, eine Schachmeisterschaft für Grundschulen.

21 Kinder aus sechs Schorndorfer Schulen beteiligten sich am Turnier, bei dem auf Uhren verzichtet und dennoch nicht der Zeitrahmen gesprengt wurde. Mitglieder des Schachvereins schätzten nach einer halben Stunde noch nicht beendete Partien ab. Angesichts des hohen Spieltempos der meisten Kinder war dies jedoch nur ganz selten der Fall. Überhaupt war Fairness oberstes Gebot. Die jungen Teilnehmer reichten sich vor den Partien die Hände. Nicht regelgerechte Züge durften zurückgenommen werden. Berührte Figuren mussten allerdings gezogen werden.

Am Ende gab es mit Jonah Knauß, der alle seine fünf Partien gewann, einen klaren Sieger vor Martin Nguyen, der mit vier Punkten auf den zweiten Platz kam. Die Plätze drei bis fünf belegten gleichauf mit 3,5 Punkten Milos Kiefer, Marvin Feizidis und Andreas Carda. Noah Schiek, Liam Ditter, Daniel Weinreuther und Jonas Duberke landeten mit drei Punkten auf den Plätzen sechs bis neun. Für alle Kinder gab es kleine Sachpreise und Urkunden. Die besten Teilnehmer durften sich auch über Pokale und Medaillen freuen.



21 Kinder nahmen an der ersten Schachmeisterschaft für Grundschulen teil. Bild: Privat

## Kompakt

### Abschlusswanderung der Alpenvereinssektion

Schorndorf. Auf Sonntag, 22. November, lädt der Deutsche Alpenverein, Sektion Schorndorf, zu seiner Jahresschlusswanderung ein. Start ist um 10.30 Uhr beim Lidl-Parkplatz in der Urbacher Mitte. Von dort führt die Wanderung über die Höhen am Rande des Welzheimer Waldes (14 Kilometer Wegstrecke, 300 Höhenmeter) nach Rudersberg. Unterwegs gibt's immer wieder schöne Ausblicke ins Remstal und ins Wieslaufftal. Zum Abschluss wird nach alter Tradition eingekehrt. Rückfahrt mit dem Linienbus. Wanderführerin ist Bettina Heinrich, Telefon 0 71 81/88 64 31.

### Informationen zur Histaminintoleranz

Schorndorf. Infos über die Erkrankungen bei Histaminintoleranz und weiteren Nahrungsmittelintoleranzen werden am Samstag, 21. November, von 10.30 bis 12 Uhr im Saal der Uhland-Apotheke, Feuerseestraße 13, Schorndorf, vorgetragen. Außerdem werden Fragen von der Diagnose bis zur Prophylaxe bei Nahrungsmittelintoleranzen beantwortet. Anmeldung bei Angelika Trumpf, Telefon 0 71 81/ 6 87 00.

## Heute in Schorndorf

### Vereine / Organisationen

**Kunstverein/Forum für Politik:** Vortrag Dr. Hans-Jürgen Blinn „Braucht die Kultur in Deutschland TTIP?“, Galerie des Kunstvereins, Vorstadtstraße 61-67; 20 Uhr.  
**Stadtwerke:** Vortrag Heidi Richter „Toilette: (in Asien) selbstverständlich?“, Energieberatungszentrum, Augustenstraße 7, 15 Uhr.  
**Bündnis 90/Die Grünen:** NSU-Untersuchungsausschuss und Strategien gegen rechts, mit Petra Häffner MdL, Prof. Dr. K. Möller und Peter Schwarz (ZVW), Barbara-Künkeln-Halle, Fritz-Abele-Saal, 19 Uhr.  
**SV-Gemeindezentrum,** Gmünder Str. 70: Vortrag Esther Oduro Asamoah „Opportunity vor Ort“ (Stiftung soziale Mikrofinanzierung), 19 Uhr.  
**Stadtbücherei:** Recherchetraffing für Schüler von Klasse 7-10, Stadtbücherei, 15 Uhr.  
**Baptistengemeinde:** Winterspielfeld für berufstätige Kinder (bis 3 Jahre), Burgstraße 70-72, 9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr.  
**Gaupp'sche Apotheke:** Führungen durch den historischen Apothekenkeller, 15, 16 und 17 Uhr.  
**Seniorenforum/Seniorenrat:** Bewegungsparcours Süd: Gehen in Begleitung, 15 Uhr, ab Oskar-Frech-Seebad.  
**Karl-Wahl-Begegnungsstätte,** Augustenstr. 4: **Offener Mittagstisch,** 11.30 bis 13 Uhr; **Begegnungsstätte,** 58 74; geöffnet bis 17 Uhr.  
**Anonyme Alkoholiker:** 20 Uhr, Versöhnungskirche, Heinrich-Rorbeck-Weg 3, Info 0 71 81 / 25 77 12 (Wermer).  
**Psychomotorikgruppe:** Treffen 15.20-16.10 Uhr, 16.20-17.10 Uhr, Turnhalle Fröbelschule.  
**Alpenverein Mountaibiker:** Afterworkbike, 18 Uhr, ab Freeride Mountain, Daimlerstr. 39.  
**Tauchclub Bonito:** 18.30-20 Uhr, Jugendtraining (ab 12 J.), Oskar-Frech-Seebad.  
**CVJM-Jugendhaus,** Kirchplatz 11: 19 Uhr, J.U.M.P. für Jugendliche ab 15 Jahre; 19.30 Uhr, Grace 1 Bibelkreis für junge Erwachsene ab 18 Jahre.  
**„Schachmatt“:** Jugend 18 Uhr; Erwachsene 19.30 Uhr, Schulzentrum Grauhalde.

**Familienbildungsarbeit:** Seniorentanz, 15 Uhr, 2 13 37, CVJM-Haus.  
**Tierstation,** Hegnahofweg: 15.30-17.30 Uhr.  
**Chöre evang. Stadtkirchengemeinde:** Proben im Martin-Luther-Haus: Kinderchor (Klassen zwei bis vier), 16.30 Uhr; Wichtelchor (Kinder ab fünf Jahre), 17.15 Uhr; Jugendkantorei (ab Klasse fünf), 18 Uhr.  
**1. SMTV:** Tanzgardenprobe, 17 Uhr, Musiksaal Albert-Schweitzer-Schule.  
**Radfahrverein Wanderer:** Radball, 18 Uhr, Burgturmhalle.  
**Alpenverein:** Gymnastik für jedermann, 20.15 Uhr, Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule.

### Familienzentrum

**Arnold-Galerie - Karlstraße 19**  
**Café „Glashaas“,** 2. Obergeschoss: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr, Begegnungscafé.  
**Offener Treff für Menschen mit und ohne Handicap:** 16-19 Uhr.  
**PC Kurs „Ü 50“ online:** 9.30-11.30 Uhr, Computerhilfe für Senioren, Infos: 0 71 81 / 88 77 19.  
**Sprachcafé für Asylbewerber:** 14-16 Uhr.  
**Kreisjugendamt - Fachdienst Frühe Hilfen:** 9 38 89-50 57.  
**Deutscher Mieterbund Mieterverein:** Rechtsberatung in Mietangelegenheiten, 16-19 Uhr, 0 71 81 / 88 77 22.  
**Kinderschutzbund:** Kinderreich, 9.30-11.30 Uhr, 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit Anrufbeantworter geschaltet); anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50.  
**Pfiffikus-Kleiderladen,** Erdgeschoss: 9-12 und 14.30-17 Uhr, 88 77 10.  
**Tageselternverein Schorndorf und Umgebung:** Sprechzeiten, 9-11 Uhr, 16.30-18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten AB geschaltet). 071 81 / 88 77 20; mail: info@tev-schorndorf.de  
**Kreisdiakonieverband Rems-Murr:** Information und Termine: 0 71 81 / 92 09 80 25.  
**Diakonie Stetten:** 9-17 Uhr, Sprechzeiten.

### Öffentliche Einrichtungen

**Ev. Stadtkirche:** 18-19 Uhr, Schweigemeditation. Kontakt: 0 71 81 / 9 37 63 02.  
**Jugendzentrum Hammerschlag:** 16-22.30 Uhr.  
**Bäder**  
**Oskar-Frech-Seebad,** Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 6.30-21 Uhr; Sauna (gemischt), 9-22 Uhr; Massage, 10-21 Uhr.

### Notfalldienst Ärzte

**Bereitschaftsdienstpraxis am Kreiskrankenhaus Schorndorf,** Schlichtener Straße 105: Montag bis Donnerstag 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, 116 117.  
**Kinderärzte**  
Diensthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon Ihres Hausarztes.

### Bereitschaftsdienste Leitstelle

**DRK-Leitzentrum:** 116 117, Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr.

### Nachtdienst-Apotheke

Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstraße 48, Plüderhausen, 0 71 81 / 4 74 68 00.

### Kultur

**Figurentheater Phoenix,** Künkelnstraße 33: „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein!“, für Kinder ab 4 Jahren, 10 Uhr.  
**Galerien für Kunst und Technik,** Arnoldstr. 1: Sonderausstellung „Visionäre & Erfinder – Pioniere der Mobilität“; Metall-Skulpturen von Eckhart Dietz, 10-12, 14-20 Uhr.  
**Stadtmuseum,** Kirchplatz 7-9: geöffnet 14-17 Uhr; Sonderausstellung „Auf den Spuren der Schorndorferin Ina Krämer“.  
**Gottlieb Daimler Geburtshaus,** Höllgasse 7: 14-17.30 Uhr.

**Manufaktur:** Konzert mit Dave Heumann (Arbouretum) & Band, 20.30 Uhr. – Kino Kleine Fluchten: „Blood in the mobile“ (aus der in Schorndorf initiierten Filmreihe „Edel-Metall = Fair-Metall?“), 19 Uhr; „Mediterranea“, 21 Uhr.  
**Karlstift,** Burgstr. 36: Experimentelle, abstrakte Malerei von Helmut Saling, 8-18 Uhr.  
**Goldschmiede Atelier Kehle,** Hetzelgasse 17: Ausstellung „Impressionen aus Schorndorf und Umgebung“ von Heidi Maria Müller, 10-19 Uhr.

### Sozialdienste

**Tafelladen,** Grabenstr. 28: geöffnet 14-17 Uhr.  
**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis,** Schorndorf, Arnoldstraße 5 – Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Suchttrinker: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, 0 71 81 / 92 98 31. – Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial-, Kurberatung: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, 0 71 81 / 92 98 25. – Jugendmigrationsdienst, Beratung junger Ausländer/Migranten: 15-18 Uhr, Offene Sprechstunde (und nach Vereinbarung), 0 71 81 / 4 82 96 10. – **Tauschring „Nimm & Gib“:** Büro, 16.30-18 Uhr, geöffnet.  
**Mobile Jugendarbeit,** Augustenstraße 2: Arbeitslosenfrühstück, 10-12 Uhr; Treff für junge Erwachsene, 12-14 Uhr, 13-14 Uhr, Tel. 6 96 77.  
**Johanniter,** Baumwasenstr. 5: Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, 0 71 81 / 4 74 52-0, Fax 0 71 81 / 4 74 52-69, info.schorndorf@johanniter.de www.johanniter.de  
**Diakoniestation Schorndorf und Umgebung,** Hegelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, 0 71 81 / 6 06 77 90.  
**AWO-Sozialstationen Rems-Murr GmbH,** Wiesenstr. 20: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe für Demenzzranke, 92 94 93, Mail: sozialstation@awo-remm-murr.de  
**Beratungsstelle für Familien und Jugendliche,** Silcherstr. 39: Anmeldung, 14-16 Uhr, 9 38 89-50 39.